

20 Lieblingsziele

im Remstal

Burgruine Beutelsbach © Daniel Bohn

vvs.de

20

Liebe VVS-Fahrgäste,

das Remstal ist ideal über den ÖPNV erschlossen – bequemer kann man zu seinem Lieblingsort entlang der Rems von der Quelle in Essingen bis hin zur Mündung in den Neckar bei Remseck nicht gelangen.



Weitläufige Weinberge, Streuobstwiesen, bewaldete Hügel, landwirtschaftlich genutzte Felder und ein auf weiten Strecken naturbelassener Fluss – das ist das Remstal: eine große naturnahe Freizeit- und Erholungslandschaften. Eine kulinarische Vielfalt und zahlreiche Freizeitangebote runden das Gesamtbild ab. Für jeden ist hier etwas dabei: sportlich aktiv zu sein mit dem Rad oder zu Fuß, Erholung suchen, Natur, Kunst und Kultur erleben oder Kulinarik genießen.

Hier findet man viele geschichts- und kulturträchtige Ortschaften: die malerische Stauferstadt Waiblingen, die wehrhafte Y-Burg in Stetten-Kernen oder die Daimlerstadt Schorndorf mit ihrem pittoresken Fachwerkmarktplatz.

Das Tal ist vor allem für seine zahlreichen Gaststätten und Restaurants bekannt, die mit einem breiten Angebot von der traditionellen schwäbischen bis hin zur ausgezeichneten Sterneküche aufwarten können. Neben den Gourmettempeln erfreuen sich einfache Besenwirtschaften großer Beliebtheit: Hier bekommen die Besucher ein deftiges Vesper und ein Viertele vom Weinberg nebenan – eine ganz besondere Art, die Gegend zu entdecken. In den Weinkellern reifen einige sehr gute Tropfen heran, die deutschlandweit mit zu den Besten zählen. Die bekanntesten Lagen befinden sich unweit der Y-Burg: Stettener Pulvermächer oder Brotwasser.

Kommen Sie zu uns, seien Sie unsere Gäste!

Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Inhalt

Übersichtskarte	4/5	Schwäbisch Gmünd: Wandergenuss pur!	16
Wanderwelt Remstal	6	Schwaikheim: Uraltes Handwerk erleben	17
Deutscher Wandertag 2022	7	Urbach: Turm an der Birke	18
Fellbach: F.3 Familien- und Freizeitbad	8	Waiblingen: Kunst auf internationalem Niveau	19
Kernen: Bikepark Rommelshauen	9	Waldstetten: Marienweg Wißgoldingen	20
Korb: Steinzeit erwandern und bestaunen	10	Weinstadt: Landesgeschichte erleben	21
Lorch: Jubiläumsweg Königin Irene	11	Winnenden: Feuerwehrgeschichte hautnah	22
Plüderhausen: Wasserspaß an der Rems	12	Winterbach: Remsrenaturierung	23
Remseck am Neckar: Interaktiv durchs Untere Remstal	13	Aichwald: Den Sternen ganz nah	24
Remshalden: Spannende Vergangenheit	14	Remstal-Radweg	25
Schorndorf: Science-Erlebnisswelt für Kinder	15	VVS-Tipps	26/27

Weitere Informationen zu allen Ausflugs- und Wandertipps finden Sie unter vvs.de/Liebblingsziele

20

- Wanderung
- Fahrrad
- Wasser
- Ausflug



Wanderwelt Remstal

Unendlicher Wandergenuss - auch barrierefrei

Mit ihrem vielfältigen Landschaftsbild ist die Region vor den Toren Stuttgarts ein Muss für alle Naturfreunde und Wanderer. Hier erwarten Sie mehr als 700 beschilderte Wanderkilometer in 21 Städten und Gemeinden in vier Landkreisen. Der 215 km lange RemstalWeg ist zweifelsohne ein ganz besonderes Highlight. Der Fernwanderweg verspricht von der Quelle der Rems bei Essingen bis zur Mündung in Neckarremms herrliche Ausichten von den Höhen und geschichtsträchtige Orte im Tal sowie Weinberge, Streuobstwiesen, Felder und Wälder. So lässt sich das Remstal in mehreren Tagesetappen entdecken oder auch auf den zahlreichen – kürzeren oder längeren – Rund- und Streckenwanderwegen.

Sechs dieser Wege erfüllen die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes in vollem Umfang und dürfen somit das Siegel „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ tragen:

- TalaueKunst Weg in Waiblingen
- Neun Ränkles Weg in Plüderhausen
- Herrenbachtal Weg in Schorndorf
- Waldkugelbahn Weg in Schwäbisch Gmünd
- Kaltes Feld Weg in Schwäbisch Gmünd
- Weiherwiesenweg in Essingen

Die „Remstal Wanderschätze“ sind jeweils mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar.

Auch Menschen mit Handicap finden im Remstal das passende Wanderangebot: Acht kommunale Wanderwege in Aichwald, Kernen, Fellbach, Remshalden, Schwäbisch Gmünd, Waiblingen und Winnenden wurden bereits nach dem bundesweiten Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert, weitere sollen folgen. Und auch für Radfahrer gibt es zahlreiche abwechslungsreiche Touren in der Region, allen voran der Remstal-Radweg (s. Seite 25).

Mehr dazu unter remstal.de/wandern und remstal.de/barrierefrei

Deutscher Wandertag 2022

Vom 3. bis 7. August 2022 kommen Wanderfans ins Remstal



Das Remstal ist ein grandioses Wandertal. Aus gutem Grund findet daher vom 3. bis 7. August 2022 der 121. Deutsche Wandertag hier statt, der jedes Jahr vom Deutschen Wanderverband in einer anderen Region veranstaltet wird. Mehr als 170 Touren und Wanderungen für Einsteiger und Profis, für Genusswanderer und Familien ha-

ben die Experten des Schwäbischen Albvereins zusammengestellt.

Bereits ab dem 30. Juli startet mit dem Wandersonderzug durch den Schwäbischen Wald ein vielseitiges Rahmenprogramm in allen beteiligten Kommunen. Besonders wichtig ist die Wandertagsplakette „Remsi“ zum Preis von 8,50 Euro (Kinder bis 5 Jahre frei, Kinder bis 14 Jahre und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises 4,00 Euro). Sie ist im VVK online oder vor Ort bei den Tourist-Informationen erhältlich und berechtigt ab dem 3. August zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV im Remstal sowie zur Teilnahme an den Wanderungen und Touren. Daneben erhält man bereits ab 30. Juli Vergünstigungen etwa in Museen und Freibädern sowie Rabatte beim Einkaufen.

Mehr dazu unter dwt2022.de und remstal.de



Kururlaub im Tor zum Remstal

Sport-, Erlebnis- und Saunawelt im F.3 Familien- und Freizeitbad Fellbach

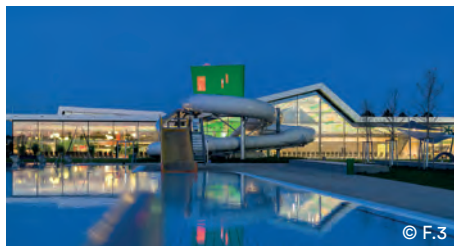
Drei unterschiedliche Themenwelten auf gut 35.000 m² – im F.3 Familien- und Freizeitbad Fellbach findet die ganze Familie das passende Angebot. Sei es sportliche Herausforderung, Spaß und Abenteuer oder wohltuende Erholung und Wellness in der großzügigen Saunalandschaft. Während sich in der Sportwelt vor allem aktive Schwimmer wohlfühlen, sorgt in der Erlebniswelt der Rutschenturm mit Loopingrutsche für Nervenkitzel. Das warme Thermal-Soleaußenbecken, der Riesenwhirlpool, der Kleinkinderbereich und zahlreiche Wasserattraktionen runden das Angebot für die ganze Familie ab. Die Saunawelt erfüllt mit acht wunderschönen Saunen und Dampfbädern selbst höchste Ansprüche. Mit dem Soleaußenbecken, der Wellness Oase, zahlreichen Ruhemöglichkeiten sowie einem liebevoll und großzügig angelegten Saunagarten fällt es leicht, in eine tiefe Entspannung zu gleiten und den Alltagsstress zu

vergessen. Kulinarische Bedürfnisse werden im Saunarestaurant erfüllt.

Adresse: Esslinger Str. 102, 70734 Fellbach

Verbindung: S2/S3 ab Stuttgart Hbf bis Nürnberger Straße bzw. Fellbach. Umstieg in U1 bis Fellbach Schwabenlandhalle bzw. Bus 212 bis Esslinger Straße.

Mehr dazu unter f3-fellbach.de



© F.3



© F.3



Bikepark Rommelshausen

Freizeitparadies für BMX-Fahrer und Skater in Kernen

Die BMX-Bahn mit vier Start-Tables, vielen Sprungelementen und Steilkurven wurde von dem ehemaligen BMX-Profi und renommierten Streckendesigner Diddie Schneider entworfen. Der Parcours ist eine Übungs- und Erlebnisplattform für alle BMX-Fahrer – Herausforderungen und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene. Der benachbarte, asphaltierte Pumptrack ist in Form einer liegenden Acht als Rundkurs angelegt. Die BMX-Fahrer, aber auch Skater können ihre Tricks zudem in einer etwa 10 x 17 m großen Bowl erproben und verfeinern.

Adresse: Stettener Straße, 71394 Kernen-Rommelshausen

Verbindung: S2 ab Stuttgart Hbf bis Rommelshausen. Umstieg in Bus 211/212 bis Rommelshausen, Rumbold-Realschule oder ca. 7 Minuten per Bike.

Mehr dazu unter kernen.de



© iStock



© Gemeinde Kernen

Jubiläumsweg Königin Irene

Durch die wilromantische Schelmenklinge zum Kloster Lorch



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Der Rundweg „Jubiläumsweg Königin Irene“ startet am Bahnhof in Lorch. Auf einem schönen Forstweg geht es vorbei an den beiden Götzenseen bis zum Eingang der wildromantischen Schelmenklinge. Zahlreiche Wasserspiele machen diese zu einem beliebten Ausflugsziel für Groß und Klein (Mai bis Oktober). Im zweiten Abschnitt der Klinge führt der Weg steil bergauf. Entlang von Feldern genießt man herrliche Ausichten und wandert schließlich wieder in den Wald hinein zu den 1865 gepflanzten Mammutbäumen. Kurz danach geht es steil bergab zum Limesknie, wo sich ein nachgebildeter, römischer Wachturm befindet. Bevor der Weg zurück zum Bahnhof führt, lohnt sich ein Abstecher zum imposanten Kloster Lorch mit seiner Stauferfalknerei.

6 km, Dauer 2:00 h

Start und Ziel: Bahnhof Lorch

Verbindung: MEX13 ab Stuttgart Hbf bis Lorch.

Mehr dazu unter schelmenklinge.de



© Martin Frischauf, Unendlich-erleben

Öffnungszeiten Kloster Lorch: Mi bis So 11 bis 18 Uhr (Nov. bis Febr. bis 17 Uhr).

Steinzeit erwandern und bestaunen

Steinzeitrundweg & Steinzeitmuseum Korb

Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt am Steinzeitmuseum, das eine der bedeutendsten heimatkundlichen Privatsammlungen Baden-Württembergs beherbergt. Zu sehen sind u.a. Funde aus Steinzeit, Römerzeit und Mittelalter sowie volkskundliche Exponate (alternativer Start am Wanderparkplatz zwischen Korb und Kleinheppach). Beim Aufstieg wird man belohnt mit Einblicken in das Leben der Steinzeitmenschen. Fünf lebensgroße Silhouetten von Mammut, Höhlenbär und Co. – ergänzt durch acht Infotafeln zu Themen wie Jagd, Behausung/Höhle, Werkzeuge und Waffen usw. – vermitteln Wissenswertes zur Besiedelung des Remstals während der Steinzeit. Der Kleinheppacher Kopf lädt mit seiner grandiosen Aussicht

und einem gemütlichen Grill- und Spielplatz zu einer ausgiebigen Rast ein. Vorbei am Aussichtsturm „Fernsehen in Korb“ geht es zurück zu den Ausgangspunkten.

4,8 km, Dauer 1:30 h

Adresse: Schulstraße 11, Korb-Kleinheppach

Verbindung: RB/RE19, RE90, MEX13, S2 oder S3 ab Stuttgart HBF bis Waiblingen bzw. S2 bis Endersbach. Umstieg in Bus 209 bis Kleinheppach Korber Straße bzw. Heckbachstraße.

Mehr dazu unter korb.de



© Martin Frischauf, Unendlich-erleben

Wasserspaß an der Rems

Wasserspielplatz, Fischlehrpfad und Remspromenade Plüderhausen



© Gemeinde Plüderhausen

Das Remsufer in Plüderhausen ist seit langem ein toller Ort zum Spazieren und Entspannen, aber auch zum Spielen. Der Wasserspielplatz steht für die Kinder natürlich im Mittelpunkt. Das wichtigste Element der nahen Rems wird hier spür- und erlebbar. Zum Beispiel mit einer Archimedischen Schraube, einer Wipp-Pumpe und durch Staumöglichkeiten entstehen neue Spielflächen, die Kinderherzen höher schlagen lassen. Für die Eltern und ältere Mitbürger gibt es eine Sitzterrasse und Rastmöglichkeiten an der Remspromenade. Mit Kieselstrand und gemütlichen Sitzplätzen unter Kastanien wurde hier ein kleiner Wohlfühlort geschaffen. Die passende Ergänzung bietet der lehrreiche Fischlehrpfad entlang des Schloss- und Uferwegs. Dieser informiert bei einer gemütlichen Wanderung die kleinen und großen Gäste über die „Bewohner

der Rems“. Tipp: noch mehr Wasserspaß gibt es am Plüderhäuser Badesees.

Verbindung: MEX 13 ab Stuttgart HBF bis Plüderhausen, ca. 12 Minuten Fußweg.

Mehr dazu unter pluederhausen.de



© Martin Frischauf, Unendlich-erleben

Interaktiv durchs Untere Remstal

Audioguide- und Quiztour im Naturschutzgebiet bei Remseck am Neckar

Zwischen Waiblingen-Neustadt und Remseck-Neckarremms liegt das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Unteres Remstal. Hier hat die Rems ein wunderschönes, kurvenreiches Tal geformt. Der Fluss selbst sowie die Auwälder, Weinbergmauern, Mäh- und Streuobstwiesen entlang des Ufers und der ehemalige Steinbruch bieten Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Mehr darüber erfährt man mit der Smartphone-App „Unterwegs im Naturschutzgebiet“ bzw. auf zwei interaktiven Touren des Regierungspräsidiums Stuttgart, Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege: Die 7 km lange Audioguidetour führt an der Rems entlang und bietet an 19 Stationen spannende Informationen zu Fluss, Flora und Fauna. Die 1,5 km lange Quiztour für Familien und Kindergruppen informiert spielerisch über die Natur und endet an einem Schatzversteck.

7 km bzw. 1,5 km

Adresse: Mühläckerstraße, 71686 Remseck-Neckarremms

Verbindung: U12 ab Stuttgart HBF bis Neckargröningen. Umstieg in Bus 402 bis Neckarremms Kelterschule oder 18 Minuten Fußweg.

Mehr dazu unter stadt-remseck.de und remstal.de/naturschutzgebiet



© Stadt Remseck am Neckar



© Stadt Remseck am Neckar

Science-Erlebniswelt für Kinder

Forscherfabrik Schorndorf



© Forscherfabrik Schorndorf

Adresse: Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf

Verbindung: IRE1, MEX13 oder S2 ab Stuttgart HBF bis Schorndorf, ca. 8 Minuten Fußweg.

Mehr unter forscherfabrik-schorndorf.de



© Forscherfabrik Schorndorf

Ein tolles Ausflugsziel in der Region für Groß und Klein! In der Forscherfabrik Schorndorf können Kinder technische und naturwissenschaftliche Vorgänge selbst entdecken – im Rahmen eines spannenden Experimentierkurses und entlang des Forscherparcours mit über 70 Stationen. Spaziergänge sind ja meistens eher langweilig. Ein Experimentiergang durch die Forscherfabrik dagegen ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Im Forscherparcours erschließen sich Kinder und Erwachsene spannende Themenwelten anhand zahlreicher interaktiver Stationen. Vom Laserpuzzle bis zur Drucklufttrakte: Die Bereiche beinhalten die Themen Mobilität, Bewegung und Wahrnehmung ebenso wie Natur, Umwelt und Energie. Hier können kleine Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von zwei bis zwölf Jahren nach Herzenslust tüfteln, forschen und entdecken. Zahlreiche Workshops und Veranstaltungen ergänzen die Ausstellung.

Spannende Vergangenheit

Geologischer Pfad Remshalden mit Aussichtspunkt Steinfelsen



© Remstal Tourismus e.V.

Der Geologische Pfad wurde vom Heimatverein Buoch e.V. initiiert und führt als Rundwanderung von Grunbach über Buoch zurück zum Kirchplatz in Grunbach oder optional mit weiteren Stationen in Richtung Winnenden. Auf dem östlichen Abschnitt befinden sich 20 Stationen mit umfassenden Informationen zu der Schichtenfolge des Keupers, verschiedenen Geotopen wie dem Grunbacher Wasserfall sowie seine frühere und auch noch heutige Bedeutung für die Landschaftsgestaltung und deren Nutzung. Der

Geologische Pfad führt durch alle landschaftstypischen Formen und bietet insbesondere in und über den Weinbergen vielfach wunderbare Aus- und Fernblicke. Der Weg ist durchaus anspruchsvoll und sollte nur mit festem Schuhwerk begangen werden. Ein besonderes Highlight des Rundwegs ist der Aussichtspunkt Steinfelsen. Durch seine Lage in den Weinbergen oberhalb Grunbachs bietet er einen grandiosen Ausblick ins Remstal sowie Richtung Stuttgart. Zwei Landschaftsliegen laden zum Verweilen ein.

11,4 km, Dauer 3:40 h

Adresse: Kirchbrunnen am Kirchplatz, 73630 Remshalden-Grunbach

Verbindung: S2 ab Stuttgart HBF bis Grunbach. Umstieg in Bus 217 (bzw. am Wochenende Bus 333) bis Grunbach Kirchplatz.

Mehr dazu unter heimatverein-buoch.de/geologischer-pfad



© Peter Schuster

Uraltes Handwerk erleben

Alte Schmiede Schwaikheim



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Hier wurden noch bis 1984 Pferde beschlagen, eiserne Wagenreifen auf Holzfäder aufgezogen sowie sämtliche Eisenteile für die Fuhrwerke gefertigt. Auch Werkzeuge wie Feldhauen, Pickel, Spaten, Schaufeln und Sensen wurden in der Schmiede gerichtet und Nägel geschmiedet. 1988 kaufte die Gemeinde das Anwesen und überließ die Schmiede dem Heimatverein. Seither dient sie als Schmiede-Museum – eines der wenigen in Deutschland. Gezeigt werden nicht nur die Werkstatt und die alten Werkzeuge. Man kann auch bei der Arbeit an der Esse zuschauen, sich dieses uralte Handwerk fachkundig erklären lassen oder sich selbst am Schmieden des heißen Eisens versuchen.

Jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr (außer in der Sommerferien) und nach Vereinbarung.

Adresse: Burgstraße 1, 71409 Schwaikheim

Verbindung: S3 ab Stuttgart HBF bis Schwaikheim. Umstieg in Bus 339 bis Rathaus Schwaikheim, ca. 4 Minuten Fußweg.

Mehr unter schwaikheim.de



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Wandergenuss pur!

Auf dem RemstalWeg von Lorch nach Schwäbisch Gmünd



© Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

Der RemstalWeg bietet auf insgesamt 215 Kilometern nördlich und südlich der Rems Wandergenuss pur! Elf Tagesetappen laden dazu ein, die herrliche Landschaft und die einzigartigen Kulturschätze des Remstals zu erleben. Die vierte Etappe führt von Lorch-Unterkirneck nach Schwäbisch Gmünd-Straßdorf. Bei dieser Wanderung gelangt man durch den Großen Katharinenwald über den Froschbrunnenweg ins malerische Hölltal. Von hier aus kann man sich auf römische Spuren begeben: das Kastell Schirenhof mit Kohortenbad und Gräberfeld lässt die römische Vergangenheit wieder lebendig werden. Weiter geht es hinauf zur Hochfläche nach Straßdorf, wo man schließlich auf dem Skulpturenpfad „Wege zur Kunst“ das Etappenziel, die barocke Marienkapelle, erreicht. Im Anschluss an die Tour ist ein Besuch der Gmünder Innenstadt absolut empfehlens-

wert. Bauwerke aus acht Jahrhunderten prägen die wunderschöne Altstadt und zahlreiche Cafés sowie Restaurants laden zu einem gemütlichen Ausklang ein.

11,8 km, Dauer 3:20 h

Verbindung: Hinfahrt: MEX13 ab Stuttgart HBF bis Lorch. Umstieg in Bus X93, 931 bis Kirneck B 297/Hohe Linde. Alternativ: MEX13 bis Waldhausen (bei Schorndorf) und Umstieg in Bus 931. Rückfahrt: Bus 932 ab Straßdorf Th.-Storm-Str./Sdlg nach Schwäbisch Gmünd. Umstieg in IRE1, MEX13 bis Stuttgart HBF. (Route nicht komplett im VVS-Gebiet!)

Mehr dazu unter remstalweg.de

Kunst auf internationalem Niveau

TalaueKunst Weg & Galerie Stihl Waiblingen

abwechslungsreiche Tour für Senioren, Familien und Kunstliebhaber.

Öffnungszeiten Galerie: Di bis So 11 - 18 Uhr,
Do bis 20 Uhr

Adresse: Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 16, 71332 Waiblingen

Verbindung: RB/RE19, RE90, MEX13, S2 oder S3 ab Stuttgart HBF bis Waiblingen. Umstieg in Bus 201 bis Waiblingen Galerie.

Mehr unter remstal.de/qualitätswanderwege
und galerie-stihl-waiblingen.de



© WTM GmbH, Kai Köpf

Der Rundwanderweg „TalaueKunst Weg“ - vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnet - führt komfortabel durch den Landschaftspark Talaue und die Altstadt Waiblingens. Dabei sind zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum zu entdecken, die von renommierten Künstlern geschaffen wurden; manche davon speziell für den Standort in Waiblingen. Gestartet wird von der Galerie Stihl Waiblingen, die Arbeiten auf oder aus Papier zeigt und dreimal im Jahr das Ausstellungssujet wechselt. Durch die historische Altstadt mit ihren eindrucksvollen Fachwerkhäusern, der historischen Stadtmauer und dem Kirchenhügel gelangt man in die weitläufige Talaue. In natürlicher Umgebung in Flussnähe säumen einige Spielplätze, einladend gestaltete Rastmöglichkeiten direkt an der Rems und weitere Kunstwerke den Weg. Eine



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Turm an der Birke in Urbach

Architekturprojekt „16 Stationen“

Das Architekturprojekt „16 Stationen“, das im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 realisiert wurde, zeigt die Idee von Gemeinsamkeit und Vielfalt auf ganz besondere Weise. Im Einklang mit der Landschaft entstanden Orte der Begegnung, welche die Städte und Gemeinden des Remstals auf ganz besondere Weise miteinander verknüpfen und doch deren Individualität widerspiegeln. Die Station 7: „Turm an der Birke“ in Urbach wurde entworfen von den Professoren Menges/Knippers von der Uni Stuttgart. Der weithin sichtbare, ästhetisch schön geformte Holzturm am Rande des Schurwaldes ist ein architektonisches Novum als tragende Holzkonstruktion aus selbstformend hergestellten Holzbauteilen. Diese wurden zunächst im ebenen Zustand laminiert und nahmen dann

im vorausberechneten Trocknungsprozess ihre am Turm sichtbare gekrümmte Form an. Seit seiner Einweihung fand der „Turm an der Birke“ vielfach Erwähnung in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften und wurde dadurch auch zu einer Pilgerstätte von Interessierten für Holzbauarchitektur.

Verbindung: MEX13 ab Stuttgart HBF bis Urbach, ca. 15 Minuten Fußweg.

Mehr dazu unter remstal.de/16-stationen



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

Marienweg Wißgoldingen

Glaubenswege für den Geist, die Seele, zum Wandern und Genießen



Marienkapelle Wißgoldingen © Gemeinde Waldstetten

Ausgang der Tour ist die romanische Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Wißgoldingen, einer Teilgemeinde Waldstettens. Am Ortsrand befindet sich eine Lourdes-Grotte mit Kreuzweg, der durch ein kleines Wäldchen hinauf zur Marienkapelle führt, einem ehemaligen Wallfahrtsort. Auf der Wißgoldingener Hochfläche geht es entlang ausgedehnter Felder und Wiesen, die einen herrlichen Ausblick auf die „Drei Kaiserberge“ Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen freigeben. Von Wißgoldingen aus kann nun entweder über das Schönbögle zum Hornberg oder am Stuifen vorbei über Rechberg nach Waldstetten beziehungsweise Schwäbisch Gmünd gewandert werden.

6 km, Dauer 1:40 h

Start: Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 73550 Wißgoldingen

Verbindung: MEX16 ab Stuttgart Hbf bis Süßen. Umstieg in Bus 972 bis Donzdorf Abzw. Winzingen, anschließend Bus 971 bis Wißgoldingen Bezirksamt. Am Wochenende ab Süßen direkt mit Bus 971 bis Wißgoldingen Bezirksamt.

Mehr dazu unter glaubenswege.de



Lourdes Grotte © Gemeinde Waldstetten

Landesgeschichte erleben

Württemberg-Haus Beutelsbach

Als Wiege des Hauses Württemberg und Ausgangspunkt des Bauernaufstandes des Armen Konrad stand der Weinstädter Stadtteil Beutelsbach zwei Mal im Mittelpunkt der württembergischen Landesgeschichte. In den beiden Museen im Württemberg-Haus Beutelsbach wird diese Geschichte wieder lebendig. Kulisse hierfür bildet das historische Beutelsbacher Rathaus von 1534, eines der ersten dörflichen Rathäuser in Württemberg. Der imposante Fachwerkbau wurde 2013/14 behutsam saniert und sensibel den heutigen Bedürfnissen angepasst, wofür die Stadt beim Bundeswettbewerb „HolzbauPlus“ mit einem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Tipp: Ganz in der Nähe, auf einem Bergsporn am Ortsrand von Beutelsbach, dem Kappelberg, stand einst die Burg der Herren von Beutelsbach. Ein Besuch der Ruine inmitten der Weinberge lohnt

sich nicht zuletzt wegen der beeindruckenden Aussicht über das Untere Remstal bis weit ins Neckartal.

Öffnungszeiten: Sa 14 - 18 Uhr, So 13 - 17 Uhr sowie auf Anfrage

Adresse: Stiftstr. 11, 71384 Weinstadt-Beutelsbach

Verbindung: S2 ab Stuttgart HBF bis Beutelsbach. Dann ca. 10 min Fußweg.

Mehr dazu unter wuerttemberghaus-weinstadt.de



© Janine Kyofsky

Remsrenaturierung Winterbach

Intakte Flusslandschaft für Menschen, Tiere und Pflanzen



© Gemeinde Winterbach



© Remstal Tourismus e.V., Heiko Potthoff

abwechslungsreichen Flusslauf mit Nebenarmen und kleinen Inseln sowie seltenen Tieren und Pflanzen, die hier einen Lebensraum gefunden haben. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann Touren mit den Gewässerführern buchen.

Verbindung: S2 ab Stuttgart HBF bis Winterbach, ca. 20 min Fußweg.

Mehr unter winterbach.de

Ein besonderes Projekt, das anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 realisiert wurde, ist die Remsrenaturierung in Winterbach entlang des Remstal-Radwegs. Auf einer Länge von mehr als einem Kilometer bekam die Rems ihre ursprüngliche Form zurück. Sitzsteine und Bänke laden zum Verweilen ein. Naturfreunde erfreuen sich an dem

Feuerwehrgeschichte hautnah

Feuerwehrmuseum Winnenden



© Peter D. Hartung

Das Feuerwehrmuseum Winnenden befindet sich im ehemaligen, 1875 für die Württembergischen Staatsbahnen erbauten Güterbahnhof. Im Jahr 2013 wurde der moderne Erweiterungsbau fertig gestellt. Bei einem Rundgang durch das Museum erleben die Besucher hautnah die Entwicklung der Feuerwehrtechnik seit der Gründung Freiwilliger Feuerwehren im Jahre 1842. Zu sehen sind aber auch viele Gerätschaften, die schon vor Jahrhunderten bei einer Feuersbrunst eingesetzt wurden, sowie historische Uniformen, in- und ausländische Helme, Orden und Urkunden. Historische Feuerwehrfahrzeuge sowie ein Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg machen zudem einen Besuch lohnenswert.

Öffnungszeiten: Sa, So 10 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Adresse: Karl-Krämer-Str. 2, 71364 Winnenden

Verbindung: RE/RB19, RE90 oder S3 ab Stuttgart Hbf bis Winnenden.

Mehr dazu unter feuerwehrmuseum-winnenden.de



© Achim Mende

Den Sternen ganz nah

Planetenweg und Sternwarte in Aichwald

Im Juli 2010 wurde vom Verein Schurwaldsternwarte e.V. in Aichwald ein Planetenweg eingerichtet. Auf dem 4,3 km langen Rundweg wurde unser Sonnensystem dabei so stark verkleinert (Maßstab 1:2 Mrd.), dass es in ca. 1,5 Stunden bequem abgewandert werden kann. An 12 Stationen erfährt man alles Wichtige über unser Sonnensystem mit den acht Planeten, aber auch z. B. über unsere Milchstraße. Im Jugendhaus der Gemeinde betreibt der Verein zudem eine Sternwarte (Führungen sind möglich). Unter einer automatisierten 2,6 m-Kuppel sind dort fest installiert: Ein 400 mm Spiegelteleskop, ein 130 mm Refraktor und ein 100 mm Refraktor mit Sonnenausrüstung, alles auf computergesteuerter Gabelmontierung.

Adresse: Krummhardter Straße 74, 73773 Aichwald

Verbindung: RE5, RE12, RB18, MEX16 oder S1 ab Stuttgart HBF bis Esslingen. Umstieg in Bus 114 bis Schanbach Schule.

Mehr dazu unter schurwaldsternwarte.de

© Gemeinde Aichwald

Der Remstal-Radweg

Flusserlebnis und Genusstour für die ganze Familie

Eine Erlebnistour am Gewässer mit blühender Weinkultur, eindrucksvollem Fachwerk und idyllischen Streuobstwiesen vor den Toren Stuttgarts – das ist der Remstal-Radweg. Auf rund 106 km führt dieser vom Startpunkt in Weinstadt-Endersbach durch die Weinberge bis Remseck am Neckar und dann stetig an der Rems entlang bis nach Aalen. Auf der Reise durch das Remstal geht es vorbei an traditionsreichen Gasthöfen und gemütlichen Besenwirtschaften. Neu angelegte Parks und Spielplätze bereichern die Tour und machen sie zu einem Highlight für Familien. Darüber hinaus hat die Rems in 2019 an mehreren Uferabschnitten wieder ihren natürlichen Verlauf zurückbekommen. Blaue „Remswellen“ als

Bodenmarkierung ziehen sich als verbindendes Element durch die 16 beteiligten Städte und Gemeinden. Im Juni 2019 wurde der Remstal-Radweg vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradweg mit 4 Sternen ausgezeichnet und seit Oktober 2020 ist dieser Landesradfernweg.

106 km, Dauer: 7:20 h

Start: Weinstadt-Endersbach

Ziel: Aalen

Mehr dazu unter remstal-radweg.de

© Bebo Media

Der neue VVS-Radroutenplaner

Das runderneuerte Planungstool kann nicht nur Freizeitrouten planen, sondern ist auch für Pendler hilfreich – neue, schnellere Kartentechnik



Mit dem runderneuerten Radroutenplaner lassen sich nicht nur Routen mit dem eigenen Rad, sondern auch mit den Leihbikes von RegioRad oder in Kombination mit Bussen und Bahnen planen. Der Radroutenplaner berücksichtigt dabei automatisch die Regeln zur Fahrradmitnahme in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem zeigt die neue Version auch die Standorte und Verfügbarkeit von Regioräder und Pedelecs an, sowie von anderen Sharingdiensten inklusive Buchungslinks. Teilweise kann sogar der jeweilige Ladezustand abgerufen werden. Wer eine geeignete Route für einen Fahrradausflug sucht, ist mit dem VVS-Radroutenplaner ebenfalls bestens gerüstet. In der neuen Version sind insgesamt 130 vorgeplante Touren abrufbar. Radfahrer können so die Tour auswählen, die für sie am besten passt – inklusive automatischer Navigation. Der Radroutenplaner zeigt wahlweise verschiedene Streckenalternativen an. Das geht mit der neuen Kartentechnik bedeutend schneller als bisher. Neu ist auch, dass sich alle Routen mit Freunden oder zwischen verschiedenen Geräten teilen oder im gpx-Format exportieren lassen. Die neue Kartentechnik sorgt dafür, dass die angefragten Infos schnell zum Nutzer kommen.

Die wichtigsten Merkmale im Überblick

- Routenplanung in der Region Stuttgart (VVS-Gebiet inklusive des neuen Verbundlandkreises Göppingen und des Landkreises Heilbronn)
- Start- und Zieleingabe per Ortung, Adresse, Point of Interest (POI), Haltestelle sowie über Auswahl eines beliebigen Kartenpunktes
- Verwendung von beliebigen Zwischenpunkten auch über die Karte
- Wahl zwischen Pendler- und Freizeitroute
- Alternativrouten mit und ohne Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen
- Route mit RegioRad-Ausleihe und Link zur Buchung
- Verschiedene Fitness-Level einstellbar
- Abspeichern von Routen, auch für Offlinenutzung
- Teilen von abgespeicherten Routen
- Auswahl zwischen verschiedenen Karten und Luftbildern
- RegioRad-Standorte mit aktueller Verfügbarkeit von Rädern und Buchungslink
- außerdem Sharing-Standorte von Stadtmobil, Stella, ShareNow und Flinkster mit aktueller Verfügbarkeit bzw. Ladezustand
- Zuschalten von POIs in der Karte
- mehr als 130 Themenrouten

Der Radroutenplaner kann in den App-Stores von Google und Apple kostenlos heruntergeladen werden und ist als Webversion auf der VVS-Webseite sowie unter radroutenplaner.vvs.de verfügbar.

Planen Sie Ihren Ausflug am besten mit dem VVS-TagesTicket oder GruppenTagesTicket

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- **GruppenTagesTickets** gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschl. 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- Nicht übertragbar

EINFACHER! TagesTickets auch aufs Handy oder als PrintTicket.

Die mobilste Art, mobil zu sein

Die VVS-App erleichtert Ihnen Ihre Fahrt und kann viel mehr als die reine Verbindungsauskunft.

■ Echtzeitauskunft für alle Verkehrsmittel

- Jederzeit sehen, ob Bus und Bahn pünktlich sind.
- Praktische **Live-Karte** zeigt, wo sich Ihr Bus oder Ihre Bahn gerade befinden.

■ Push-Meldung bei Störungen und Fahrplanänderungen

- Sie wählen aus, für welche Linien Sie diesen Service abonnieren möchten.

■ Mehr Komfort beim Ticketkauf über die VVS-App

- Kaufen Sie bequem und einfach Einzel-, Tages-, Wochen- und MonatsTickets.

■ Mit dem VVS-Ticker Verbindungen „überwachen“

- Die VVS-App zeigt an, ob auf Ihrer Verbindung eine Störung oder Verspätung vorliegt oder ob die Fahrt ausfällt.
- Der Service ist individuell einstellbar – Sie können definieren, welcher Zeitraum und welche Linie überwacht werden soll.

■ Barrierefreie Wege anzeigen lassen

- Finden Sie Ihren Weg mit Rampen, Aufzügen und ebenerdigen Zugängen.

■ Auslastung melden

- Informieren Sie andere Fahrgäste über volle Bahnen und Busse.
- Nutzen Sie die Meldungen anderer Fahrgäste, um weniger volle Fahrzeuge zu finden.

- Mehr unter vvs.de/vvs-app



**Das neue 10er-TagesTicket:
Work-Fahr-Balance
in Perfektion.**



**Wir machen's passend.
Und günstiger.**

FLEXIBEL UNTERWEGS: Mit dem neuen 10er-TagesTicket über 20 Prozent gegenüber dem EinzelTagesTicket sparen – die perfekte Lösung für Ab-und-zu-Fahrer. In der VVS-App → vvs.de